	Stand:	28.10.2024
Anforderungsprofil	erstellt am/vor	1: 29.04.22 Ngu 12.05.22 Lu/ Ngu 11.07.22 Lu/ Fe 15.02.23 Ngu 27.02.23 Ngu/Fe 24.10.2024 Fe/Ngu

Die grau unterlegten Felder sind Bestandteil des Basisanforderungsprofils und daher verbindlich.

Dienststelle:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

1. Beschreibung des Arbeitsgebietes (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPI):

Bezeichnung:

Sachbearbeitung in der Informations- und Beschwerdestelle (IBS) A11/E11

Aufgaben:

- Prüfung der eingehenden Anfragen und Beschwerden von Bürger:innen und Entscheidung über die weiteren Schritte der Bearbeitung in Abstimmung mit der Geschäftsstelle der Informations- und Beschwerdestelle
- selbstständige Beantwortung von Anfragen in unkomplizierten datenschutzrechtlichen Sachverhalten, ggf. unter Mitwirkung der Fachabteilungen
- Erteilung von mündlichen und schriftlichen Auskünften gegenüber Bürger:innen
- Prüfung von Zuständigkeitsfragen und Koordination mit anderen nationalen und europäischen Datenschutzaufsichtsbehörden
- Koordination der weiteren Bearbeitung von Beschwerden nach Art. 77 DSGVO in enger Abstimmung mit den Fachabteilungen
- selbstständige Bearbeitung von Auskunftsersuchen nach Art. 15 DSGVO, die an die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit gerichtet werden
- Erarbeitung von Hinweisen für Bürger:innen zu Einzelthemen des Datenschutzrechts
- Erarbeitung von Beiträgen im Rahmen der Medienpräsenz (insb. für das Internetangebot) der Dienststelle
- Mitwirkung an schriftlichen Publikationen der Dienststelle

Leitungsspanne:

(nur bei Führungskräften)

Stellenzeichen:

Bewertung des Aufgabengebietes: A11/E11

2.	Formale Anforderungen:					
	Beamti	nnen und Beamte				
	Laufbahnrechtliche Voraussetzungen:					
		für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 1 der Laufbahnfachrichtung allgemeiner Verwaltungsdienst, Laufbahnzweig nichttechnischer Verwaltungsdienst				
	\boxtimes	für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Laufbahnfachrichtung allgemeiner Verwaltungsdienst, Laufbahnzweig nichttechnischer Verwaltungsdienst				
		für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Laufbahnfachrichtung allgemeiner Verwaltungsdienst, Laufbahnzweig nichttechnischer Verwaltungsdienst				
	Studiur	n, weitere Voraussetzungen:				
	⊠ Arts (B Laws (l	Abgeschlossenes Studium als Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) oder Bachelor of A.) in den Fachrichtungen Verwaltungswirtschaft oder Rechtswissenschaften, Bachelor of L.B)				
	\boxtimes	oder eines vergleichbaren Studienganges				
		Befähigung zum Richteramt				
		mindestens ein Amt der BesGr. ggfs. Text eingeben				
		Beamtinnen und Beamte, die bereits in einem Dienstverhältnis zum Land Berlin stehen.				
		Beamtinnen und Beamte der BesGr. A $13-RR$., die kurz vor der Beendigung der laufbahnrechtlichen Probezeit stehen.				
		Beamtinnen und Beamte der BesGr. A $9-RI.$, die kurz vor der Beendigung der laufbahnrechtlichen Probezeit stehen.				
		Beamtinnen und Beamte, die am Studium zur Erlangung der Zugangsvoraussetzungen für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 teilnehmen.				
		Erfahrungen / mehrjährige Erfahrungen in der Führung von Mitarbeiter:innen.				
	Sonstig	res				
	<u>Tarifbe</u>	<u>schäftigte</u>				
	Ausbila	lung / Studium:				
		Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten				
		oder				
		abgeschlossener Verwaltungslehrgang I				

	Ausbildung zum/zur ggfs. Text eingeben
\boxtimes	Abgeschlossenes Studium (Diplom FH oder Bachelor) der Fachrichtung
	Rechtswissenschaften, Verwaltungswissenschaften oder vergleichbar
	Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom Universität, Master, Staatsprüfung oder vergleichbare Studienabschlüsse der Fachrichtung)
	ggfs. Text eingeben
Weite	ere Voraussetzungen:
	Befähigung zum Richteramt
	gleichwertige Fähigkeiten, Kenntnisse und Erfahrungen
	Berufserfahrung / mehrjährige Berufserfahrung in
	ggfs. Text eingeben
	Erfahrung / mehrjährige Erfahrung in der Führung von Mitarbeiter:innen
Sonst	iges:

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse des allgemeinen Datenschutzrecht		Х		
	• Grundkenntnisse des deutschen und europäischen Datenschutzrechts (DS-GVO, BDSG, BInDSG)				
	• ausgeprägtes Interesse an datenschutzrechtlichen Fragestellungen				
	•				
3.1.2	Allgemeine Rechtskenntnisse			X	
	• allgemeines Zivilrecht; Vertragsrecht und Vertragsgestaltung; Haftungsrecht				
	Erlass von Rechts- und Verwaltungsvorschriften				
	• allgemeines Verfahrens- und Prozessrecht, Prozessführung				
	Wirtschafts- und Gesellschaftsrecht				
3.1.3	Kenntnisse der Verwaltung und des Verwaltungsrechts	X			
	• Grundkenntnisse der Strukturen der öffentlichen Verwaltung				
	und des Verwaltungsverfahrens einschließlich der einschlägi-				
	gen Rechtsvorschriften				
	Kenntnisse der GGO I				
	•				
3.1.4	Fremdsprachenkenntnisse			X	
	Englisch				
	•				
	•				•
3.1.5	Umgang mit luK-Technik	Х			
	• sicherer Umgang mit Medien der Bürokommunikation (Outlook, Word) und dem Internet				
	ausgeprägtes Interesse an Informationstechnologie				
	•				

^{*) 4} unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

3. Leistungsmerkmale - außerfachlich		Gewichtungen			
	Erläuterung der BegriffeRaum für stellenbezogene Operationalisierungen	4	3	2	1
3.2	Leistungsverhalten	-			
3.2.1	Belastbarkeit ▶ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen überlegt zu agieren.	X			
	arbeitet sich zielgerecht und zeitgerecht in neue Themen ein arbeitet qualitativ zufriedenstellend, auch in Belastungsspitzen				
	behält in belastenden Situationen den Überblick und reagiert angemessen				
3.2.2	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.		X		
	kann sich (schnell) auf neue Arbeitsbedingungen/Situationen einstellen				
	• sucht konstruktive, tragfähige Lösungen und arbeitet gemeinsam mit allen Betroffenen an deren Realisierung				
	handelt verantwortungsbewusst und fachkompetent				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurich-		X		
	ten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen. • setzt Ressourcen effektiv und kostenschonend ein				
	•				
3.2.4	Organisationsfähigkeit		Х		
	Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.				
	koordiniert Arbeitsabläufe sach-, zeit- und personengerecht				
	konzentriert sich auf das Wichtige und Wesentliche, setzt Prioritäten				
	überblickt Gesamtzusammenhänge und stimmt verschiedene Arbeitsab- läufe aufeinander ab.				
	richtet die Arbeitsorganisation auf die zu erreichenden Ziele aus				
3.2.5	Selbstständigkeit ► Fähigkeit, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen.			X	
	greift Projekte/Themen selbständig auf		•	•	•
	• bildet sich fort				
3.2.6	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.			Х	
	bezieht alle relevanten Informationen zur Entscheidungsfindung ein				
	berücksichtigt Konsequenzen und Folgewirkungen				
	entscheidet sachgerecht und nachvollziehbar				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

3. Leistun	ngsmerkmale - außerfachlich	G	ewicl	ntunge	en
	► Erläuterung der Begriffe				
	Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	4	3	2	1
3.2	Leistungsverhalten				
3.2.7	Bereichsübergreifendes Denken	Х			
	Fähigkeit, andere Entscheidungsträger anderer Bereiche und Arbeitsgebiete einzubeziehen				
	• erkennt Auswirkungen von Entscheidungen auf andere Bereiche und Arbeitsgebiete				
	• ist interdisziplinärer Teamarbeit gegenüber aufgeschlossen				
	kann flexibel eingesetzt werden				
3.2.8	Innovationsfähigkeit und Kreativität ▶ Fähigkeit, Entwicklungstendenzen zu erkennen und diese zukunftsorientiert umzusetzen.			Х	
	• zeigt Bereitschaft, sich kontinuierlich fortzubilden und sein Wissen zu erweitern				
	• ist Innovationen gegenüber aufgeschlossen				
	• initiiert Veränderungsprozesse				
	entwickelt eigene Ideen und regt neue Lösungen an				
3.2.9	Methodische Kompetenz ► Kenntnis über individuelle Arbeitstechniken (Zeitmanagement, Zielformulierung und Aufgabenanalyse) und einschlägige Gruppen- und Kreativitätstechniken sowie die Fähigkeit zur zielgerichteten Anwendung.			Х	
	• wendet Präsentationstechniken an (z. B. Flipchart)				
	• steuert Diskussionen neutral, ziel- und ergebnisorientiert				
	• setzt zur Visualisierung Medien gezielt ein (z. B. Mind Mapping)				
_					
3.3	Sozialverhalten				

3.3	Sozialverhalten			
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.	Х		
	• äußert sich in Wort und Schrift strukturiert, flüssig und verständlich			
	hört aufmerksam zu			
	• stellt offene Fragen			
	• nimmt sich angemessen Zeit			
3.3.2	Kooperationsfähigkeit		Х	
	Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.			
	äußert Kritik verhaltensnah, konkret und angemessen		•	
	• arbeitet konstruktiv, aufgeschlossen und vertrauensvoll mit anderen zusammen			
	• greift Ideen anderer auf und führt sie weiter			
	bietet Kompromisse an und geht auf Kompromissvorschläge ein			
	hält Absprachen ein			

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

3. Leist	ungsmerkmale - außerfachlich	(Gewic	htung	en
	► Erläuterung der Begriffe			_	
3.3	Raum für stellenbezogene Operationalisierungen Sozialverhalten	4	3	2	1
3.3	Sozialvernaiten				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung	Х			
	Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen.				
	formuliert schriftlich adressatengerecht und bürgerfreundlich				
	• spricht deutlich, flüssig und überzeugend				
	drückt sich schriftlich und mündlich präzise aus				
3.3.4	Diversity Kompetenz		Х		
	► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.				
	berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener ge- sellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen gen Anderen Diskriminierungen gen Anderen Diskriminierungen gen A				
	• zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt)				
	wirkt aktiv darauf hin, bestehende (strukturelle) Barrieren abzubauen				
3.3.5	 Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ▶ umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. 		х		
	 weiß um und berücksichtigt die besonderen Situationen von Menschen mit Migrationsgeschichte, die z.B. durch prekäre Aufenthaltssituation, Diskriminierungserfahrungen, Mehrsprachigkeit usw. geprägt sein kann ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus 				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

erstellt von	gez. Nguyen	
am	29.10.2024	